



**INF und WINF  
an der TU Wien**



### Die Studien

werden im Zuge einer verstärkten internationalen Ausrichtung seit zwei Jahren als drei-stufige universitäre Ausbildung angeboten: Bakkalaureat, Magisterium und Doktorat. Die **Bakkalaureatsstudien** bieten eine anwendungsorientierte, wissenschaftliche Ausbildung, bei der Theorie, Fachwissen und praktische Kenntnisse vermittelt werden. Ziel ist es, Methoden und Werkzeuge verstehen und anwenden zu können, sowie sich darüber hinaus auch eigenständig an deren Erforschung und Weiterentwicklung beteiligen zu können. Die **Magisterstudien** führen aufbauend auf ein Bakkalaureatsstudium zu einer Vertiefung und Spezialisierung. Abgeschlossen wird das Magisterstudium mit dem Titel „Dipl.-Ing.“ (in der Informatik) oder „Mag.“ (in der Wirtschaftsinformatik). Das **Dokoratsstudium** bietet die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

### Informatik (E 531- 535)

Die **fünf verschiedenen Bakkalaureatsstudien** dauern jeweils 6 Semester und schließen mit dem Titel Bakkalaurea bzw. Bakkalaureus (Bakk.) ab. Dabei sind die ersten beiden Semester für alle fünf Bakkalaureatsstudien gleich. Sie vermitteln die Grundlagen der Informatik und dienen als Orientierungsphase. Eine Entscheidung über die weitere Spezialisierung muss erst im zweiten Jahr getroffen werden.

**Data Engineering & Statistics (E 531)** – Erfassen, Analysieren und Präsentieren von Daten aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft, Wissenschaft oder Verwaltung. Die Fächer Statistik und Mathematik in Verbindung mit Informatik bilden die zentralen Lehrinhalte. Das Berufsfeld liegt im Bereich von Banken, bei Finanzdienstleistungen, Unternehmensberatungen oder in der öffentlichen Verwaltung.

**Medieninformatik (E 532)** – Präsentation von Informationen mit unterschiedlichen Medien, computerunterstützter Umgang mit Bildern und graphischen Elementen sowie Gestaltung von interaktiven Schnittstellen. Tätigkeitsfelder sind Multimedia- und Internetanwendungen oder der Bereich Virtual Reality.

**Medizinische Informatik (E 533)** – Computerunterstützte Verarbeitung von medizinischen Daten, Simulation von operativen Eingriffen oder Einsatz bildgebender Verfahren (z.B. Computertomographie) in der Diagnose. Zusätzlich werden medizinische Grundlagen wie etwa Anatomie, Biochemie oder medizinische Methodik vermittelt. Das Berufsfeld liegt im Gesundheitswesen und in der medizinischen Forschung.

**Software & Information Engineering (E 534)** – Entwicklung von Programmpaketen von der Analyse bis zur Programmierung sowie Sammlung, Verarbeitung und Präsentation von Informationen. Berufsbilder sind zum Beispiel SoftwareentwicklerIn, SystemanalytikerIn, SystemdesignerIn oder DesignerIn von Benutzerschnittstellen.

**Technische Informatik (E 535)** – Eingebettete Computersysteme, Computer Hardware oder Kommunikationsprotokolle. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Mikroelektronik, Systemprogrammierung und Design verteilter, fehlertoleranter Echtzeitsysteme. Das Arbeitsfeld reicht von hardware-naher Software-Entwicklung bis hin zum Design komplexer Systemarchitekturen, von der Automation zur Telekommunikation.

**Neun Magisterstudien** (Computational Intelligence, Computergraphik & digitale Bildverarbeitung, Information & Knowledge Management, intelligente Systeme, Medieninformatik, medizinische Informatik, Software Engineering & Internet Computing, technische Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen Informatik) dauern weitere 4 Semester und werden mit dem Titel „Diplom-IngenieurIn“ abgeschlossen.

### Wirtschaftsinformatik (E 526)

Das Bakkalaureatsstudium dauert 6 Semester und schließt mit dem Titel Bakkalaurea bzw. Bakkalaureus (Bakk.) ab. Das anschließende Magisterstudium dauert drei Semester und schließt mit „Magistra / Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ ab. Wirtschaftswissenschaftliche Konzepte und Modelle sowie informationstechnologische Prinzipien und Methoden bilden die theoretischen Grundlagen des sehr anwendungsorientierten Studiums. Die beruflichen Möglichkeiten reichen von inner- und außerbetrieblichen Beratungsfunktionen, Systemanalyse, Organisationsentwicklung bis zum Wissens- und Innovationsmanagement.

### Informatikmanagement (E 522)

Systematische Auseinandersetzung mit pädagogischen und fachdidaktischen Inhalten, Kommunikationstechniken sowie Kompetenzen im fachlichen und wissenschaftlichen Bereich werden hier vermittelt. Berufsbilder sind InformatiklehrerIn an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und InformatikausbildnerInnen im freien Bildungssektor.

### Lehramt Informatik (E 884)

Kombinationspflichtiges Studium mit einem zweiten Unterrichtsfach. Ausbildung im Unterrichtsfach Informatik sowie praktische Ausbildung in Hinblick auf EDV-Management und Kompetenz zur Organisation und Mitwirkung an interdisziplinären Projekten aller Unterrichtsfächer.

### Wichtige Links zur weiteren Info

Fakultät für Informatik: <http://www.informatik.tuwien.ac.at>

Fachschaft INF: <http://fsinf.htu.tuwien.ac.at>

Fachschaft WINF: <http://winf.htu.tuwien.ac.at>